

Pressemitteilung des Juso-Unterbezirks Northeim-Einbeck Nr. 14

Northeim, den 30. September 2011

Jusos wollen mehr Jugendbeteiligung und Transparenz

Northeim. Mit den Resultaten einer Umfrage des Landesjugendrings unter Jugendlichen in Niedersachsen und speziell im Landkreis Northeim haben sich die Jusos auf ihrer jüngsten Kreisvorstandssitzung auseinandergesetzt. Die Umfrage hatte für den Landkreis Northeim ergeben, dass sich Jugendliche hier zwar grundsätzlich wohl fühlten, politisch jedoch nicht beteiligt und von der Politik ernst genommen. Aus Sicht der Jungsozialisten sei daher die Politik im Landkreis nun gefordert hiergegen etwas zu unternehmen.

*„So könnte ein Jugendbeirat in den Gemeinden des Kreises oder auf Kreisebene ein sinnvolles Instrument sein, um junge Menschen mehr in politische Entscheidungen mit einzubeziehen“, so Juso-Vorstandsmitglied **Tobias Norgall**. „Im hessischen Eschborn gibt es bereits seit 1999 einen gut mitarbeitenden Jugendbeirat. Und gerade weil sich Jugend mehr und mehr außerhalb von Parteien mobilisiert, sei es zwangsläufig auch nur der richtige Schritt, Jugendlichen in Form von Jugendbeiräten die Möglichkeit zu geben, Politik mitzugestalten“, so Norgall in seinen Ausführungen weiter. „Denn letztendlich kann es nicht im Interesse aller sein, dass unser Landkreis mehr und mehr vergreist und Jugendliche zu großen Teilen in Richtung Göttingen oder Hannover abwandern.“*

Außerdem sprechen sich die SPD-Jungpolitiker dafür aus, dass Politik für junge Menschen allgemein transparenter und verständlicher wird. *„Aus unserer Sicht sollte das Internet als moderneres Kommunikationsmittel stärker genutzt werden. So könnten wir uns beispielsweise vorstellen, dass Sitzungen des Kreistages live im Internet übertragen werden und somit auch die Möglichkeit besteht sie von zuhause aus mitzuverfolgen ohne als junger Mensch als Beispiel extra aus Bodenfelde zu einer Kreistagssitzung nach Northeim fahren zu müssen“, fasst Unterbezirksvorsitzender **Christoph Brodhun** eine weitere Anregung der Jusos zusammen. Es käme nicht von Ungefähr, dass Forderungen nach mehr Transparenz und Außenwirkung von Politik immer mehr Akzeptanz fänden. „Der Landkreis sollte diese Entwicklung nicht verschlafen“, so Brodhun abschließend.*



Juso-Unterbezirk Northeim-Einbeck, Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
Christoph Brodhun, Vorsitzender

eMail: ChristophBrodhun@t-online.de